

Medienmitteilung

Datum: 08.11.2023

2 Schweizermeistertitel und viel Investment in die Zukunft

An der 48. Delegiertenversammlung von SwissVolley Region Aargau (SVRA) am 7. November 2023 in Künten konnte 2 Vertretern von amtierenden Schweizermeister:innen gratuliert werden. Zudem zeigte der Vorstand auf, mit welchen nationalen und regionalen Initiativen die Professionalisierung des Verbandes vorangetrieben wird und somit zu einer nachhaltig positiven Entwicklung des Volleyballsports in der Region beitragen soll.

Nachdem uns Gemeinderätin und Vorstandsmitglied von DTV Künten, Seraina Siragna, die Region Künten vorgestellt und schmackhaft gemacht hat, wurden die 69 Delegierten und Gäste durch Präsident Thomas Angst und Vertreter:innen von SwissVolley, unter anderem Roman Cantieni, Mitglied des Zentralvorstandes, zur heutigen Versammlung begrüsst. Die Aktivitäten aus dem nationalen Verband wurden durch Martin Deubelbeiss, Leiter Finanzen / HR / IT (CFO) von SwissVolley präsentiert. Anschliessend wechselt der Fokus auf die regionale Ebene und SVRA-Präsident Thomas Angst nennt die aktuellen Zahlen zu SwissVolley Region Aargau. Der Regionalverband umfasst 51 Verein (47 Indoor- und 4 Beachvolleyballvereine) mit rund 3820 Mitgliedern. Thomas Angst führt durch die durch SwissVolley initiierten Revitalisierungsprojekte, die das Ziel haben, auf nationaler und regionaler Ebene die ehrenamtlichen Funktionen – wie bspw. Verband, Trainer, Schiedsrichter – zu gewinnen, unterstützen oder entlasten. Erfreulich zeigt sich, dass bei der Entwicklung der lizenzierten Spieler:innen in der Region Aargau über alle Kategorien hinweg in der vergangenen Saison eine positive Zunahme der aktiven, lizenzierten Volleyballer:innen verzeichnet werden konnte. Um dem Schiedsrichtermangel in der Region entgegenzuwirken, wird auf die Saison 2024/2025 ein Modell, das bereits in der Region Solothurn-Bern angewandt wird, umgesetzt: Bei Spielen der Damen und Herren 5. Liga, der Damen Ü32 (1. und 2. Liga), der Damen U23 4. Liga und der Herren U20 wird ohne offizielle Schiedsrichter:innen gespielt werden. Im Ressort Beachvolleyball konnte neben einer erfolgreichen Beach-Tour im Aargau seit längerem wieder ein nationales A2 Turnier in Aarau durchgeführt werden und auch im Jahr 2024 wird es wieder ein A2 Turnier im Aargau geben. Auf der Ebene Nachwuchssport wird in unserer Region zukünftig ein erfreuliches, nationales Event stattfinden: das Swiss Volley Final 4 Turnier mit den Nachwuchs-Schweizermeisterschaft in den Alterskategorien U15/U16, U17/U18, U19/U20 und U23 wird während der nächsten 3 Jahre in Aarau stattfinden. Der BTV Aarau hat den Zuspruch als Turnierorganisator von SwissVolley erhalten und befindet sich nun in der Organisation für das Turnierwochenende vom 4./5. Mai 2024. Der Ressortleiter Finanzen Nik Bamert stellte den Jahresabschluss, den Revisionsbericht und den Antrag der unveränderten Mitgliederbeiträge vor, die die Versammlung einstimmig genehmigte. Anschliessend stellt Nik Bamert das Budget für die kommende Saison vor. Dort enthalten ist ein Betrag für Förderprojekte,

der den Mitgliedervereinen zur nachhaltigen Weiterentwicklung des Volleyballsports in der Region zur Verfügung gestellt wird. Die Projekte sollen für die Bereiche Breitensport (Indoor und Beachvolleyball), Trainer- und Schiedsrichterwesen einen Nutzen stiften und beispielsweise zum Ziel haben, alternative Trainingsmöglichkeiten zu schaffen, die langfristige Bindung von Schiedsrichtern zu erreichen oder neue Trainer:innen zu gewinnen.

Im Vorstand von SVRA kommt es zu einer personellen Veränderung: Neu übernimmt Manuela Businger das Ressort Schiedsrichter von Daniel Dennler, der auf diese Delegiertenversammlung nach 12 Jahren aus dem SVRA Vorstand zurücktritt. Im Rahmen der Wahlen des SVRA Vorstandes macht Thomas Angst erneut auf die offenen Ressorts (Nachwuchsleistungssport und Breitensport) aufmerksam und ruft Interessierte dazu auf, sich im Vorstand und bei der Weiterentwicklung des Volleyballsports in der Region Aargau/Solothurn zu engagieren. Mit der Wahl der BDO als offizielle Revisionsstelle macht der Verband einen weiteren Schritt in Richtung Professionalisierung. Neben kleineren Anpassungen im Reglement und der Rechtspflegeordnung wird das neue, gekürzte und geschärfte Leitbild zur Ausrichtung der Verbandsarbeit angenommen. Aus der aktuellen Thematik heraus, dass viele Spiele in einem festgelegten Spielplan im Laufe einer Saison verschoben werden und somit ein hoher Aufwand geführt wird, wird an der Delegiertenversammlung eine Projektgruppe gewählt, die sich dieser Thematik annimmt.

Zum Abschluss kommen noch Ehrungen und Verabschiedungen: der VBC Rothrist feiert sein 30-jähriges Vereinsjubiläum. Auch bei den Schiedsrichtern konnten langjährige Offizielle geehrt werden: Tanja Chiorazzo und Paolo Furlan (20 Jahre), Dave Fricker und Aline Leitner (15 Jahre), Vanessa Kuhn und Manuela Werner (10 Jahre). In unseren Reihen sitzen auch Vertreter:innen von amtierenden Schweizer-Meister:innen mit Volley Schönenwerd bei den Männern Elite und BTV Aarau bei den U19 Damen. Zudem konnten wir mit dem BTV Aarau einem Team aus dem Regionalverband Aargau zum Aufstieg in die 1. Liga gratulieren. Offiziell verabschiedet wurde die langjährige Geschäftsstellenleiterin Regula Rügge nach über 15 Jahren im Amt. Wir gratulieren allen Geehrten und bedanken uns für den Einsatz aller für den Volleyballverband in der Region Aargau.



v.l.n.r.: Manuela Busiger (Ressortleiterin Schiedsrichterwesen), Nik Bamert (Ressortleiter Finanzen), Stefanie Brunner (Ressortleiterin Kommunikation), Thomas Angst (Präsident), Silvia Müller (Ressortleiterin Beachvolleyball)

Text: Stefanie Brunner, Ressortleitung Kommunikation

Auskunft:

Monika Wittwer
Geschäftsstelle Indoor
+41 61 851 18 71
monika.wittwer@svra.ch

Weiterführende Informationen

zu aktuellen Medienmitteilungen finden Sie auf unserer Website: www.svra.ch